



<https://biz.ii/474h>

"EINE SPANNENDE UND VERANTWORTUNGSVOLLE ZEIT"

Veröffentlicht am 16.03.2016 um 21:40 von Redaktion LeineBlitz

Die ehemalige Vorsitzende des FDP-Stadtverbandes, Ursula Thümler, ist in den zurückliegenden Jahren lokal in Laatzen wenig in Erscheinung getreten, jetzt lässt ihre Bestellung zur Vorsitzenden des NDR Rundfunkrates aufhochen. "Das wird sicher eine spannende wie verantwortungsvolle Zeit", sagte sie gegenüber dem **LeineBlitz**.. Ursula Thümler aus Rethen wird neue Vorsitzende des NDR Rundfunkrats. Das Gremium wählte sie am Freitag in Hamburg zur Nachfolgerin von Dagmar Pohl-Laukamp. Der Vorsitz wechselt gemäß NDR-Staatsvertrag alle 15 Monate in der Reihenfolge Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Niedersachsen, in diesem Fall zum 27. März 2016. Ursula Thümler engagiert sich ehrenamtlich in vielen Bereichen, darunter im Landesfrauenrat Niedersachsen, dessen Vorsitzende sie von 2002 bis



Ursula Thümler aus dem Laatzenener Ortsteil Rethen ist zur Vorsitzenden des NDR-Rundfunkrates bestellt worden. / Foto: NDR

2008 war, und im Landespräventionsrat Niedersachsen. Dem NDR Rundfunkrat gehört die Bankkauffrau seit 2007 an; entsandt ist sie vom Landesfrauenrat Niedersachsen. Ursula Thümler anlässlich ihrer Wahl: "Neue Formen der Mediennutzung verstellen vielen Menschen den Blick auf das große Ganze. Die Debatte um die Flüchtlingsfrage legt Brüche und Gräben in der Gesellschaft offen. Vor diesem Hintergrund kommt der integrativen Funktion des öffentlich-rechtlichen Rundfunks besonderes Gewicht zu. Der Rundfunkrat wird die Geschäftsleitung des NDR konstruktiv und kritisch begleiten, damit die Menschen im Norden auch weiterhin qualitativ hochwertige und attraktive Programmangebote erhalten." Ihrer Vorgängerin Dagmar Pohl-Laukamp dankte sie für ihr großes Engagement." Der NDR Rundfunkrat ist ehrenamtlich tätig. Die 58 Mitglieder des Gremiums sind in repräsentativer Weise von bedeutsamen gesellschaftlichen, konfessionellen und politischen Organisationen und Gruppen aus den vier NDR-Staatsvertragsländern entsandt. Der Rundfunkrat überwacht die Einhaltung der Programmanforderungen und berät den Intendanten in programmlichen Angelegenheiten. Zu den gesetzlich festgelegten Aufgaben des Gremiums gehört auch die Wahl und Abberufung des Intendanten; auch der Verwaltungsrat wird vom Rundfunkrat gewählt. Dem Rundfunkrat obliegt die Genehmigung des jährlichen Wirtschaftsplans und des Jahresabschlusses. Seine Amtszeit beträgt fünf Jahre.